



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2021/167

25.06.2021

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

Antrag auf Förderung aufgrund corona-bedingter Zahlungsschwierigkeiten - Trägerverein Theater am Torbogen e.V. Rottenburg a.N.

Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	15.07.2021	Entscheidung	öffentlich
--	------------	--------------	------------

Beschlussantrag:

Der Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss gewährt dem Trägerverein Theater am Torbogen e.V. Rottenburg a.N. aufgrund von corona-bedingter Zahlungsschwierigkeiten einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 23.06.2021

gez. Stephan Neher

gez. Birgit Reinke

Oberbürgermeister

Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		EUR
Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung ☐ ja ☐ nein - in Höhe von EUR - Ansatz VE im HHPl. EUR - apl/üpl. EUR Bereits verfügt über EUR Somit noch verfügbar EUR Antragssumme lt. Vorlage EUR Danach noch verfügbar EUR Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von EUR Deckungsnachweis:		

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

Der Trägerverein Theater am Torbogen e.V. Rottenburg a.N., vertreten durch Dittmar Lumpp, beantragt mit Schreiben vom 23.06.2021 einen Zuschuss in Höhe von 20.000 € als Corona-Nothilfe.

Durch entgangene Aufführungen mit Publikum, durch zahlreiche Abmeldungen, durch den Ausfall von vertraglich vereinbarten theaterpädagogischen Unterrichtseinheiten und schließlich durch coronabedingte Extraausgaben fehlen dem Trägerverein von rund 27.000 €. Demgegenüber stehen monatliche Fixkosten, die ohne die Einnahmen nicht mehr gedeckt werden können.

Die Stadt Rottenburg unterstützt das Theater jährlich mit 35.000 €.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung aufgrund corona-bedingter Zahlungsschwierigkeiten aus dem Bürgergeld-Topf der Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Zuschuss als Corona-Nothilfe zu gewähren.

Antrag auf Förderung aufgrund corona-bedingter Zahlungsschwierigkeiten aus dem Bürgergeld-Topf der Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller*in:

Trägerverein Theater am torborten e.V. Rottenburg a. N.

(Verein, Initiative, sonstige Gruppierung)

Dittmar Lump

(Ansprechpartner - Vor- und Zuname)

(Adresse)

(Telefon, E-Mail)

Corona-bedingt ausgefallene Veranstaltung(en):

_____ am: _____
_____ am: _____
_____ am: _____

Darstellung und Begründung Einnahmeausfall:

Corona bedingt konnte das Theater am Torbogen seit Oktober 2020 bis Ende Juni 21 keine Vorstellungen vor Publikum mehr anbieten.

Die Theaterpädagogische Arbeit in der Theaterschule wurde ebenfalls durch die Corona Vorgaben stark eingeschränkt und ab Anfang November 2020 schließlich zunächst gänzlich eingestellt. Die neue Theaterleitung hat Mitte Januar 2021 erstmals online Angebote für die Theaterkinder angeboten.

Es hat sich aber schnell herausgestellt, dass solche Angebote gerade für die ganz kleinen Kinder (4 bis 6 Jahre) kein geeignetes Unterrichtsformat darstellt.

In der Folge musste die Theaterschule überdurchschnittlich viele zum Teil außerordentliche Kündigungen von Kindern verzeichnen.

Zum 1.1. 2021 übernahm der Trägerverein Theater am Torbogen e.V. die wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Verantwortung für den operativen Theaterbetrieb.

Nach 17 Jahren Aufbau- und Leitungsarbeit übergab die langjährige Prinzipalin des Theaters am Torbogen, Frau Heidi Heusch, zum 1. Januar 2021 die Theaterleitung an die neue Intendantin Frau Anne- Katrin Klatt.

Im Nachhinein betrachtet hat das Ausscheiden der langjährigen Identitäts- und z.T. auch Autoritätsperson Heidi Heusch, den durch Corona bedingten Kündigungswillen für manche Eltern erleichtert.

Mit nur sehr eingeschränktem Schulbetrieb konnte die neue Theaterleitung den überwiegend Corona bedingten Kündigungen (unverschuldet) keine Argumente in Form von motivierenden

und positiv besetzten theaterpädagogischen Aktivitäten für die unterrichteten Kinder anbieten. Trotzdem wurden Corona-konforme Extra-Aktionen soweit möglich durchgeführt. Dazu gehören das Wochenende „Dein Theater- das Überraschungsei“ oder auch das Format „ Hörflüge-Geschichten erfinden über Zoom“. ...

Wir sind der festen Überzeugung, dass mit der Wiederaufnahme des Theaterschulbetriebes sehr schnell eine positive Entwicklung im Theaterschulbetrieb eingeleitet und umgesetzt werden kann.

Darstellung und Begründung zwingend notwendiger Ausgaben, ggf. Nachweis beilegen:

1.Entwicklung der Teilnehmeranmeldungen für die TaT Theaterschule in der 2.und 3.Corona Welle. (Herbst 2020 bis Ende Mai 2021)

	Abmeldungen Kinder	Beitrag monatl. Euro	Einnahmeverlust Haushalt 2021 / Euro
Oktober - Dezember 2020	20	x 30,-- / mtl. x 12 Monate =	7.200, --
Januar 2021	5	x 30,-- x 12 Monate =	1.800, --
Februar 2021	5	x 30,-- x 11 Monate =	1.650, --
März 2021	2	x 30,-- x 10 Monate =	600,--
April 2021	2	x 30,-- x 9 Monate =	540,--
Mai 2021	1	x 30,-- x 8 Monate =	240,--
Summe	<u>35</u>		- <u>12.030, --</u>

2.Corona bedingter **Ausfall** von vertraglich vereinbarten
Theaterpädagogischen Unterrichtseinheiten Hohenberg Schule,
Kreuzerfeld Schule

- 7.500

3.**Ersparnis** durch reduzierten Aufwand für Theaterpädagoginnen
durch Corona bedingten Ausfall oder stark verminderte Kursangebote
in der Theaterschule, **Minderaufwand**

+ 7.500

4.Corona bedingter **Verlust von Eintrittsgeldern** (1.1. bis 31.5.2021):

- Vorstellungen, regulärer TaT Spielbetrieb - 4.000
- Gastspiele, externe Ensembles - 4.000
- Einnahmen Theater Café - 2.000
- Vermietung Theaterräume für Seminare etc. - 1.500

Summe - 11.500

5. Corona bedingte **Extra Ausgaben** Theater am Torbogen

- Ausgaben für verstärkte online Präsenz Theaterschule, z.B. Elses Geschichte, Online Vorstellung	- 800
- Dokumentation Probearbeit, online Ausschnitte, Filmemacher	- 1.500
- Osteraktion / Theaterkinder	- 500
- Schmetterling Aktion / Malaktion / Theaterschule	- 500
Summe	- 3.300

6. Summe aller Corona bedingten Einnahmeverluste und Zusatzausgaben; - 34.330
Minus Corona bedingten Einsparungen: + 7.500

Gesamtsumme Corona bedingter Einnahmeausfälle TaT - 26.830

Darstellung vollständig ausgeschöpfter Finanzierungsmittel, ggf. Nachweis beilegen (z.B. Rücklagen, andere Fördermittel, Corona-Hilfen u.a.):

Der Haushaltsplan des Theaters am Torbogen umfasst für das Jahr 2020 in Einnahmen und Ausgaben Euro 178.800.

Ein Einnahmeausfall von insgesamt Euro 26.830 kann nur mit internen Umschichtungen und Einsparungen aufgefangen werden.

Der Trägerverein Theater am Torbogen verfügt über keine Rücklagen.

Die notwendigen Umschichtungen und Einsparungen, die unmittelbaren Einfluss auf die künstlerischen Produktionen und Vorstellungen haben, müssten in folgenden Bereichen erfolgen:

Personal / Theaterpädagoginnen in Höhe von ca.	Euro 12.000
Theater-Eigenproduktionen	Euro 8.830
Theatergastspiele	Euro 6.000
Summe	Euro 26.830

Beantragte Fördersumme: 20.000 €

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Trägerverein Theater am Torbogen e.V Rottenburg

Institut:
Volksbank Herrenberg, Nagold, Rottenburg

IBAN: DE38 6039 1310 0424 8540 07

BIC: GENOFES1VBH

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der beigelegten Nachweise sind vollständig und richtig.

Rottenburg, 23. Juni 2021

Datum

Unterschrift
Dittmar Lump

Wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt:

Die Fördersumme in Höhe von _____ €, bewilligt am _____ in der Sitzung des
_____ wird an den Antragsteller überwiesen.

BK:	HHJahr:
Betrag: EUR	fällig am
Kostenstelle:	S. Auflistung
Sachkonto	s. Auflistung
Text/Verwendungszweck:	
rechnerisch richtig:	
sachlich richtig, die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	
Datum:	Unterschrift:
Der Betrag wird zur Annahme bzw. Auszahlung angeordnet	